

Nach getaner Arbeit kommt der Vesper

Die Herbstsonntage sind vorbei, die Umzugswagen verräumt und die Kellerbeizen wieder sauber. Als Abschluss folgte der traditionelle Handwerkervesper, der vom Musikverein Hallau durchgeführt wurde. Viele folgten dem Aufruf zum gemütlichen Beisammensein, und so war schon bald die Halle von Robert Roth bis zum letzten Platz gefüllt. Wie sich das gehört, kamen die meisten direkt von der Arbeit, dies in Überhosen und Arbeitskleidung. Speck oder Schübli, mit oder ohne «Seitenwagen», Würste vom Grill und zum Dessert eine feine Torte vom Buffet, so liess sich der Ausklang des zweiten Herbstsonntages geniessen. Zur musikalischen Unterhaltung lud die Trachtenkapelle Obermettingen ein. Vom Schwung und von guter Musik liessen sich die Gäste mitreissen, und es wurde geschunkelt. Von der Blasmusik bis zur Unterhaltungsmusik wurde alles geboten. Die Hallauer Musikanten und Musikantinnen sorgten für einen reibungslosen Service und eine herzliche, freundliche Bedienung. Am nächsten Sonntag schliesst dann die Chilbi die Anlässe im Herbst ab. Hoffen wir, das bis dann schon viel Traubengut im sicheren Zuhause ist und man sich vom Chilbiteam verwöhnen lassen kann. (Su)



Nochmals ein volles Haus am Hallauer Handwerkervesper.
Bild Susan Baumann